

# Empören wir uns!

*Ergreifendes Theater für engagierte Seelen*

deutsch-französischer Workshop im Rahmen des Festivals *Sens Interdits*  
vom 18. bis 25. Oktober 2019 in Lyon



Warum und wofür das Wort ergreifen? Warum Theater machen? Wofür kämpfe ich, wofür brenne ich, wie seine Überzeugungen und sein Innerstes auf die Bühne bringen? Diese Fragen befeuern die Hitze des Gefechts dieser intensiven Woche, dieses Labors für eine kollektive kreative Suche, die deutsche und französische junge Künstler\*innen im Rahmen des Festivals *Sens Interdits* in Lyon zusammenbringen wird... passend zum Thema der Dringlichkeit dieses Festivals, welches alle zwei Jahre schlagkräftige Stücke aus aller Welt nach Lyon einlädt!

Dieser intensive und experimentelle Workshop wird von Andrea Leonetti vom Citizen.KANE.Kollektiv aus Stuttgart – deren Stück *Girls Boys Love Cash* auf dem Festival gespielt wird – und Aurélien Métral, einem Lyoner Künstler, gemeinsam geleitet. Er wird jungen professionellen und in der Ausbildung befindlichen Künstler\*innen ermöglichen, sich zu hinterfragen um sich mehr zu engagieren und aufzulehnen; für das eigene Leben, den Beruf, die Gesellschaft...

Die Recherche führt über das Schreiben, das Lesen und das Verdauen von aufständischen Texten, über Übungen, die Körper und Stimme beanspruchen, Improvisationen und die Suche nach seinen eigenen Grenzen... ebenso wie über eine Reise durch Stücke und Begegnungen im Herzen des internationalen Programms von *Sens Interdits*.

*Die Arbeitseinheiten werden ins Deutsche übersetzt.*

## Künstlerische Leitung



### Andrea Leonetti

Die gebürtige Berlinerin absolviert in Stuttgart ihre Theaterausbildung und spielt dort an diversen Theatern. Ab 1990 arbeitet sie in Paris u.a. mit Marc Lesage, Richard Sammel, Maria-Cristina Mastrangeli... 2003 zurück in Stuttgart ist sie Mitbegründerin von Lokstoff! und 2014 eines sparten- und generationsübergreifenden Kollektivs, des Citizen.KANE.Kollektiv.



### Aurélien Métral

Seit 10 Jahren lebt und arbeitet der Schauspieler und Pädagoge in Lyon. Er nähert sich dem Verständnis menschlicher Beziehungen durch Worte, Körpertheater oder improvisierten Gesang und experimentiert mit Ausdrucksmöglichkeiten und damit, wie man diese vermittelt. Der ausgebildete Theaterlehrer ist stets auf der Suche nach weiteren Fortbildungen in diverse Richtungen.

Teilnahmegebühr : 350€ (inkl. Unterkunft + Halbpension).

Ein Teil der Reisekosten kann nach dem Workshop erstattet werden.

Bewerbung: Künstlerischer Lebenslauf und Motivationsschreiben an [info@plateforme-plattform.org](mailto:info@plateforme-plattform.org)

Kontakt: Plattform für deutsch-französische Kunst +33 4 78 62 89 42 / [www.plateforme-plattform.org](http://www.plateforme-plattform.org)

Der Workshop wird von der Plateforme und vom Festival Sens Interdits angeboten, in Zusammenarbeit mit den Subsistances, der Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks. Die Plateforme wird von der Région Auvergne-Rhône-Alpes unterstützt.

